

Lehrplan Latein Jahrgangsstufe 9, Stand: Mai 2023

Unterrichtsvorhaben 1	Zeitrahmen	Grundlegendes Material
Wachstum des Römischen	ca. 9 Wochen	Lehrbuch "Pontes"
Reiches		
(Lektion 23-25: Rom und		
Karthago, Provinzverwaltung,		
Germanen)		
Inhaltsfeld 1:	Die Schülerinnen und Schüler können	Methodische/inhaltliche Konkretisierung,
Provinzen,	Sprachkompetenz:	Hinweise (Spiralcurriculum,
Herrschaftsanspruch und	ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und	Medienkonzept, Methodenkonzept,
Expansion	Syntax funktional einsetzen,	Verbraucherbildung, ökonomische Bildung,
Inhaltsfeld 3:	bei der Erschließung und Übersetzung angemessene	fächerverbindende Elemente)
Irrealis, Konj. Imp. und Plusqpf.,	Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente	
ut-Sätze, cum-Sätze, u-Dekl.	von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig	Geschichte, Politik, Erdkunde
	auswählen,	
	unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform	Recherche und Präsentation zu
	die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im	ausgewählten Themen (römische
	Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern.	exempla)
	Textkompetenz:	Vereinbarung zum selbstgesteuerten
	Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur	Lernen: Nutzung der "Testen und
	erschließen,	Fördern"-Materialien zum Lehrwerk
	Funktionen sprachlich – stilistischer	
	Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage	"Pontes"
	erläutern,	
	verschiedene Übersetzungen eines Textes im	
	Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen	
	und Textgestaltung vergleichen.	



Gymnasidin Bonn		
Kulturkompetenz:		
die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum		
Ende der Republik in Grundzügen erläutern.		
grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft		
und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der		
eigenen Lebenswelt bewerten.		

Unterrichtsvorhaben 2	Zeitrahmen	Grundlegendes Material
Rom zu Zeiten des Prinzipats	ca. 15 Wochen	Lehrbuch "Pontes"
(Lektion 26-30: Octavian,		
Einführung des Prinzipats,		
Herrschaft des Augustus/Pax		
Augusta, Nero, Rolle der Frau		
in der Kaiserzeit,		
Vesuvausbruch)		
Inhaltsfeld 1:	Die Schülerinnen und Schüler können	Methodische/inhaltliche Konkretisierung,
Republik und Prinzipat	Sprachkompetenz:	Hinweise (Spiralcurriculum,
Inhaltsfeld 2:	ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und	Medienkonzept, Methodenkonzept,
Leserlenkung, hier: Wirkung	Syntax funktional einsetzen,	Verbraucherbildung, ökonomische Bildung,
von unterschiedlicher	unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform	fächerverbindende Elemente)
Wortstellung erkennen und	die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im	
beschreiben, Textsorte	Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern.	→ Deutsch
benennen, Stilmittel benennen	Textkompetenz:	N/ * 1
Inhaltsfeld 3:	Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und	Vereinbarung zum selbstgesteuerten
adv. Best.: nominaler Abl. abs.,	Textstruktur erschließen,	Lernen: Nutzung der "Testen und
Prädikativum;	Texte unter Berücksichtigung formaler und	Fördern"-Materialien zum Lehrwerk
konjunktivische NS in der	sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen	"Pontes"
Gleichzeitigkeit zum Prädikat	und interpretieren.	
im Präsens im HS, Partizipien in	Kulturkompetenz:	
attributiver Verwendung, Konj.		



erkennen

Cymnasiam Bonn				
Praes., konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Präsens im HS, ind. Fragesätze, Konj. Perf., Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; ferre, Deponentien, fieri	die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläuternGrundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.			
Unterrichtsvorhaben 3 optional je nach Leistungsstärke des Kurses: Latein zwischen Antike und Moderne (Lektion 31-34: Anfänge des Christentums, Christen und Nichtchristen, mittelalterliches Latein: Karl der Große, Busbequius)	Zeitrahmen ca. 12 Wochen	Grundlegendes Material Lehrbuch "Pontes"		
Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung Inhaltsfeld 2: Leserlenkung, hier: Redeabsicht	Die Schülerinnen und Schüler können Sprachkompetenz:ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.	Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise (Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente)		

Textkompetenz:



Inhaltsfeld 3:

weitere Kasusfunktionen des Dativs, nolle, Gerundium, Genitivus qualitatis, Gerundivum (mit und ohne esse), Dativus auctoris, Komparation des Adj. und Adv., Abl. comp., i-Dekl.

- ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,
- ...Funktionen sprachlich stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern.
- ...Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. **Kulturkompetenz**:
- ...Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern.
- ...Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen.

→ Deutsch